

# Unerlaubte Gespräche ...

Von Dragon\_Soul

## Chatgespräch ...

Unerlaubte Gespräche ...

Vorwort:

Gut, mal kurz der Inhalt ...

Hier geht's um eine Internetbekanntschaft von Harry (sein Name im Chat ist SCAR) und einem Unbekannten (mit Name SUREVES\_BAT). Harry wird nun bald 16 werden und er kommt jetzt bald in die 6. Klasse.

Meine Rechtschreibung ist grauenvoll, also nicht wundern XD

Alle Figuren gehören J. K. Rowling, ich leihe mir diese nur aus, ich verdiene nichts daran und habe auch nicht vor, mir jemals daran etwas zu verdienen usw. ...

Gewidmet wird diese FF Claudia (weil sie mich dazu ermutigt immer weiter zu schreiben) Corinna, (werde bald wieder gesund!!! \*knuddel\*) und meinem Freund Martin (weil er sich immer meine überaus krankten Geschichten antut XD).

Jetzt aber genug mit dem Gernerve und noch viel Spaß!!!

Part 1: Chatgespräch ...

Seid vier Wochen waren nun Sommerferien, Harry musste diese ein weiteres Mal bei den Dursleys verbringen. Da Dudley erst vor kurzem Geburtstag hatte, hat sein Vater ihm einen nagelneuen Computer geschenkt, seinen alten Computer bekam Harry ...

Es war ein wirklicher Schrotthaufen, vom Jahre '94. es befand sich ebenso noch Windows 95 darauf, aber für einige E-Mails, Word- Dateien und Chat- Sitzungen reichte es allemal. Natürlich hätte Onkel Vernen, Harry niemals erlaubt, dass er einen Internetanschluss bekommt, aber Harry kannte sich wenigstens ein wenig auf dem technischen Gebiet aus. So hatte er einfach Dudleys Anschluss angezwickt, er brauchte nicht viel. Dudley fiel es nicht auf, bei all den Kabeln, die in seinem Zimmer waren, außerdem kannte er sich nicht besonders mit Computern und dem Internet aus. Es reichte ihm, wenn er wüsste, wie man einen Computer einschaltete. Auch Onkel Vernon und Tante Pertunia reagierten nicht auf die wenig erhöhte Internetrechnung, sie würden ihrem kleinen süßen Sohn nie etwas verbieten ...

„Harry!!!!“, kreischte Pertunia. „Abendessen! Wenn du nicht auf der Stelle kommst, füttern wir dein Essen dem Hund!!!“

„Ich komme!“, rief Harry hinunter, klappte sein buch zu und verstaute es in einem Kasten, neben seinem Bett. Als er aufstand, ließ er seinen blick noch mal über sein

Zimmer schweifen.

Sein Bett stand an der rechten Wand, neben seinem Fenster. Dem Bett folgte ein Kasten, dem Kasten ein kleiner Tisch, auf dem sich ein Computer befand.

„Harry!“, riss Pertunias Stimme ihn aus seinen Gedanken. „DAS MIT DEM HUND WAR ERNST GEMEINT!!!“

„Jaja ...“, knurrte Harry. „Ihr habt keinen Hund. Wenn, dann gebt ihr es doch nur wieder Dudley ... was eigentlich auf das Gleiche hinaus läuft ...“

Harry seufzte und ging aus seinem Zimmer, die Treppe hinunter, auf die Küche zu.

„HAAARRRYYY!“ schrie Pertunia erneut, als Harry gerade im Begriff war, die Küche zu betreten.

„Ich bin schon da ...“, murmelte er und setzte sich.

„Es wird aber auch Zeit ... mein armer Dudley- Schatz muss ja schon fast verhungert sein ...“, sprach Pertunia mit lieblichem Ton.

Dudley grinste. Jetzt erinnerte er Harry nur noch mehr an ein Schweinchen, denn seine Ohrläppchen färbten sich rosarot. Zwischen seinen Zähnen hing ein Nussstück, was die Sache nicht gerade verbesserte.

„Was gibt es?“, fragte Harry genervt denn eigentlich hatte er keinen Hunger. Er wollte zu seinem Computer ...

„Pertunia nahm den Kochlöffel und Harry bekam etwas auf seinen Teller geklatscht, das er nicht genau definieren konnte. Harry hoffte nur, dass es nicht gleich aufspringen und ihn anfallen würde.

Die Nase gerümpft, würgte Harry alles hinunter, er wollte keinen